

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Eröffnung des Konkursverfahrens.

Über das Vermögen des Buchdruckereibesizers Hans Mücke\*) in Zabrze ist heute, am 14. Juni 1905, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter Kaufmann Jacob Froehlich in Zabrze. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 8. Juli 1905. Anmeldefrist bis zum 6. September 1905. Erste Gläubigerversammlung am 10. Juli 1905, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 19. September 1905, vormittags 10 Uhr, Zimmer 39. 4. N. 17/05.

Der Gerichtsschreiber  
des königlichen Amtsgerichts Zabrze.

(Dtshr. Reichsanzeiger Nr. 139 v. 15. Juni 1905.)

\*) Nach dem Offiziellen Adressbuch des Deutschen Buchhandels auch Inhaber der Firma J. Mücke in Zabrze.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 3. Juni 1905. Hermann Peters Verlagsbuchhandlung. Die Firma lautet jetzt Hermann Peters Verlag und ist nach Göttingen verlegt. Inhaber derselben ist Otto Carius daselbst.

— den 8. Juni 1905. Deutsche Hausfrauen-Zeitung Albert Lüdtke. Inhaber der Firma, die jetzt Deutsche Hausfrauen-Zeitung Paul Lorenz lautet, ist jetzt der Kaufmann Paul Lorenz.

Bruchsal, den 2. Juni 1905. Emil Hauck. Inhaber der Buch- und Schreibmaterialienhandlung zc. ist Emil Hauck.

Döhlen, den 7. Juni 1905. C. Engelmann Nachf. in Potschappel. Infolge Ausscheidens des Gesellschafters Ernst Kurt Schöne ist die Gesellschaft aufgelöst; Maximilian Constantin Engelmann führt das Geschäft unter der veränderten Firma Constantin Engelmann allein fort.

Görlitz, den 31. Mai 1905. Friedrich Galbert. Die Firma ist gelöscht worden.

Grimma, den 10. Juni 1905. A. Hasert & Co. in Borsdorf. Gesellschafter sind Max Arthur Hasert und Friedrich Wilhelm Hoppe.

Halle, Saale, den 30. Mai 1905. Margarethe Schwarz Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Fräulein Margarethe Schwarz.

Hamburg, den 8. Juni 1905. Conrad Kloss. Eduard Bernhard Adolph Marissal und Ernst Theodor Friedrich Weitbrecht haben das Geschäft ohne Verbindlichkeiten und Forderungen übernommen und setzen es unter unveränderter Firma fort.

Koburg, den 3. Juni 1905. Dieß'sche Hofbuchdruckerei. Das Geschäft ging ohne Forderungen käuflich auf Werner Knülle über, der es unter der seitherigen Firma fortsetzt.

Krefeld, den 2. Juni 1905. Hoffmann & van Aken. Die Firma ist von Amts wegen gelöscht worden.

Leipzig, den 8. Juni 1905. Hilmar Apian-Bennewitz Verlag. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Fritz Hilmar Apian-Bennewitz.

— den 10. Juni 1905. Otto Asperger und Verlags-Magazin (R. F. Bierer). Infolge Ablebens ist Carl Friedrich Otto Asperger als Gesellschafter ausgeschieden, während Laura Rosalie verw. Asperger geb. Bierer und Walter Felix Asperger in die Gesellschaft eingetreten sind. Infolge Verzichts ist die verw. Asperger von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen, während die Ausschließung des Fritz Ferdinand Bierer von der Vertretung der Gesellschaft wegfällt. Die Procura der Toni Helene Asperger ist erloschen.

— den 13. Juni 1905. Schäfer & Schönfelder. Die Firma ist nach Raunhof verlegt.

München, den 9. Juni 1905. Verlag der Handels-Hochschul-Nachrichten Dr. Albert Stange. Inhaber des Verlagsgeschäfts ist Dr. Albert Stange, Schriftsteller; Prokurist ist Walther Bauer.

Meititzsch, den 31. Mai 1905. Ed. Hölzel's Nachfolger, P. Hartmann. Dem Geschäftsleiter Johann Burfert ist Procura erteilt.

Rathenow, den 29. Mai 1905. Max Babenzien. Die Procura des Redakteurs Friedrich Johnson ist erloschen.

Roda, den 8. Juni 1905. A. Zimmermann Nachf. Wilhelm Denner. Die Firma ist in Wilhelm Denner geändert worden.

Stuttgart, den 5. Juni 1905. Zeller & Schmidt vorm. E. Kupfer. Dem Redakteur Franz Wilhelm ist Procura erteilt.

Leipzig, den 16. Juni 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

### Verlagsänderung.

Hierdurch zur Nachricht, dass die

**Kleinen, billigen Erzählungen  
(sog. Grüne Hefte)  
und die Bunten Blätter**

von

**A. Vollmar**

von jetzt an nicht mehr durch uns, sondern nur noch direkt von der Verfasserin, Frau Oberin A. Vollmar in Berlin W., Köthenerstrasse 43, zu beziehen sind.

Bei Reklamationen werden wir uns auf diese zweimalige Anzeige berufen.

Die grösseren Erzählungen (Das Pfarrhaus im Harz, Das Pfarrhaus in Indien, Sibylle, Unterwegs, Drei Weihnachtsabende, Weihnachtsgrün, Grossmutter, Tannenzweige, O du Kindermund) bleiben in unserem Verlage.

Berlin, im Juni 1905.

Wiegandt & Grieben.

P. T.

Zur gef. Kenntnisnahme: Die von meinem sel. Manne i. J. 1857 gegründete

### Moriz Ráth's Buchhandlung

— Verlag und Sortiment — ist mit dem heutigen Tage in den Alleinbesitz des Herrn Soma Gabos übergegangen, der 12 Jahre hindurch als erster Gehilfe und später als selbständiger Leiter des Geschäftes erfolgreich tätig war und diesem überdies schon seit Juni 1900 als Mitinhaber zugehört. Ich ersuche die Herren Verleger höflichst, der Firma das bisher geschenkte reiche Vertrauen auch künftighin erhalten zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Budapest, 1. Juni 1905.

Witwe Moriz Ráth,  
geb. Gabrielle Pfeifer.

P. T.

Aus Vorstehendem belieben die Herren Kollegen zu ersehen, daß die Buchhandlung

### Moriz Ráth

heute in meinen Alleinbesitz gelangte. Ich werde die Firma unter dem alten Namen in unveränderter Weise fortführen und erbitte hierzu Ihr ferneres Wohlwollen und Vertrauen.

Budapest, 1. Juni 1905.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Soma Gabos.

In meinen Verlag ging über:

Dr. Weis.

### Führer vom Hohentwiel.

Ein Erinnerungsblatt  
den Besuchern des Twiels, den Verehrern des „Eckhard“. (1901.)

Preis 50  $\text{J}$  ord., 30  $\text{J}$  no.

Th. Schneider's Buchhandlung,  
Singen (Baden).

### J. Deubner in Moskau.

Adresse seit Anfang dieses Jahres:

Furkassowski Pereulok,  
Haus Obidina.

Unter heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma:

### Brock & Co.,

London E.C., Queen Street 90 u. 91.

Leipzig, den 14. Juni 1905.

F. E. Fischer.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich heute mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Hagen i/W., 14. Juni 1905.

E. Kersting.

742\*